# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 293. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 28. April 1887.


## Deutschland.

**Berlin,** 27. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Weihbischof und Dombechanten Dr. Johannes Baudri zu Köln den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Oberst-Lieutenant a. D. Caspari, bisher Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Lauban) 2. Niederschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 47, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwerten am Ringe; dem Superintendenten a. D. D. Frantz zu Neustadt-Magdeburg, bisher zu Ebendorf im Kreise Wolmirstedt, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Oberlehrer a. D., Professor Dr. Johannes Müller zu Naumburg a. S., bisher an der Ritter-Akademie zu Brandenburg a. H., dem Realgymnasial-Oberlehrer a. D. Steinvorth zu Lüneburg, dem Gymnas.-Oberlehrer a. D., Prof. Dr. Schlüter zu Hildesheim, dem Gymnas.-Oberlehrer a. D. Dr. Frerichs zu Norden, dem Gymnas.-Oberlehrer a. D., Professor Ringelmann zu Osnabrück, und dem Major a. D. Brüggemann, bisher aggregirt dem 2. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 28, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten a. D. Bering, bisher Commandeur des 8. Pommerschen Infanterie-Regiments Nr. 61, und dem Rittergutsbesitzer und Provinzial-Landschafts-Director Albrecht auf Suzemin im Kreise Pr.-Stargardt den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Kreis-Bauinspector a. D., Baurath Blanckenhorn zu Kassel, dem Oberst-Lieutenant Rohne, etatsmäßiger Stabsoffizier des Thüringischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 19, und dem Oberst-Lieutenant Maier, bisher Commandeur des Cadettenhauses zu Bensberg, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse, sowie den Förstern Fritz zu Olef im Kreise Schleiden, bisher zu Nonnenbach desselben Kreises, und Mielich zu Zweifall im Kreise Montjoie das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den vortragenden Rath beim Reichs-Eisenbahnamt, Geheimen Regierungsrath Gimbel, zum Geheimen Ober-Regierungs-Rath ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Landes-Geologen bei der Geologischen Landesanstalt und Privatdocenten an der Universität, Dr. Karl Wilhelm Franz Branco in Berlin, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Königsberg i. Pr. ernannt; sowie die bisherigen unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Barmen, Kaufmann Otto Schüller und Rentner Hugo Jäger daselbst, und den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Burtscheid, Tuchfabrikanten Commerzienrath Richard Erckens daselbst, in Folge der von den dortigen Stadtverordneten-Versammlungen getroffenen Wiederwahl in gleicher Eigenschaft für eine fernere sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

Der bisherige Privatdocent Lic. theol. et Dr. phil. Ernst Kühl in Breslau ist zum außerordentlichen Professor in der evangelisch-theologischen Facultät der dortigen Universität ernannt worden. — Bei dem Salzamt zu Dürrenberg ist der Bergassessor Fürer zum Salinen-Inspector ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Wolff", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 27. April cr. in Nagasaki eingetroffen.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 28. April.

+ **Flüchtig** geworden ist am 26. April cr. aus Lähn der 16 Jahre alte Zögling Franz Raap. Der Genannte hat dunkle Haare und war mit einem grauen Mantel und grüner Anstaltkleidung versehen.

+ **Unglücksfall.** Der 7 Jahre alte Schulknabe Max Adam, Sohn eines auf der Rosengasse wohnhaften Zimmergesellen, wurde am 24sten April cr., Nachmittags 6 Uhr, auf der Mehlgasse von einem im schnellsten Galopp um die Ecke der Ottostraße fahrenden Bierwagen zu Boden gerissen und überfahren. Die Räder des Gespanns gingen dem Knaben über beide Beine hinweg.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einem Gefreiten vom 10. Grenadier-Regiment ein silberne Cylinderuhr mit der Fabriknummer 70710, einem Schulrector von der Langegasse ein Portemonnaie mit 100 Mark Inhalt, einem Handlungslehrling von der Matthiasstraße ein Beutelportemonnaie mit 91 M. 55 Pf. Inhalt, einem Fräulein von der Kleinen Scheitnigerstraße ein Portemonnaie mit 5 M. Inhalt, einem Eisenbahnbeamten aus Mittelwalde ein goldenes Pince-nez, einem Lehrer von der Kohlenstraße ein goldener Siegelring mit blauem Stein, einem Spediteur ein Spazierstock von Ebenholz mit silbernem Knopf. — Gefunden wurde ein goldenes Pince-nez, ein Stück brauner Sammet, 2 Fischernetze, ein Armband, ein künstliches Zahngebiß, eine goldene Broche und ein goldener Siegelring. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizeipräsidiums aufbewahrt.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Berlin,** 28. April. Die „Nordd. Allg. Ztg." bemerkt auf den jüngsten Artikel der „Dwiewnik Warszawski" betreffend Unterstützung der österreichischen Orientpolitik seitens Deutschlands: Die russische Orientpolitik wurde gerade soviel wie die österreichische von Deutschland unterstützt. Das diesseitige Bemühen blieb darauf gerichtet, zwischen beiden befreundeten Kaisermächten eine freiwillige Verständigung herbeizuführen. Der Berliner Congreß war nur auf Rußlands Verlangen berufen, Deutschland befürwortete und setzte auf demselben jeden von Rußland überhaupt geäußerten Wunsch durch. Wenn Rußland außer zu unserer Cognition gekommenen noch andere Wünsche hatte, über die es Stillschweigen beobachtete, würde das der Fehler Gortschakow's gewesen sein. „Dwiewnik" muß sich mit seinen Beschwerden an die russische Politik Gortschakow's und seiner Freunde halten; sie allein führten den Berliner Tractat herbei, sie allein lieferten zwei Jahre vor demselben Bosnien und die Herzegowina den „Händen Oesterreichs" aus. Das Berliner Cabinet würde aus eigenem Antriebe niemals auf den Gedanken gekommen sein, sich mit der Berufung eines Congresses wegen der Orientfrage zu befassen und die Frage, in wessen Händen Bosnien und die Herzegowina sich befinden, war für die deutsche Politik jederzeit ohne Interesse.

**Aachen,** 27. April. Der Wirkliche Geheimerath Dr. Alfred von Reumont ist heute gestorben.

**Paris,** 27. April. Morgen findet Ministerrath statt. Die Minister Granet und Millaud werden ihre Reise nicht bis Tunis fortsetzen, sondern sich in Philippeville einschiffen und nach Frankreich zurückkehren.

**Kronstadt,** 27. April. Die Schifffahrt ist durch zwei heute eingelaufene deutsche Dampfer eröffnet; dieselben sahen auf der Strecke Hochland-Kronstadt 2 andere Dampfer und 15 Segelschiffe.

**Bukarest,** 27. April. Wegen Beleidigung des Königs, begangen durch einen Artikel der hiesigen Zeitung „Lupta", wurde der Director des Blattes, Panu, vom Gerichtshofe heute zu einer Gefängnißstrafe von zwei Jahren und einer Geldstrafe von 5000 Francs verurtheilt.

**Athen,** 27. April. Durch königlichen Erlaß wird für die Fertigstellung des Canals von Korinth ein Aufschub bis Ende 1891 bewilligt.

**Hamburg,** 27. April. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Mittag 12 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

**Hamburg,** 27. April. Der Postdampfer „Allemania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, gestern Lizard passirt.

**Hamburg,** 27. April. Der Postdampfer „Rhenania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 28. April.

(W. T. B.) **Petersburg,** 27. April. In der heutigen Generalversammlung der Grossen Russischen Eisenbahngesellschaft wurde beschlossen, für das abgelaufene Jahr 1886 keine Dividende zu vertheilen.

* **Stand der Saaten in Amerika.** Dem soeben veröffentlichten Monatsberichte des Ackerbaudepartements in Washington über den Stand der Winterweizensaaten entnimmt die „B.- und H.-Z." folgende Angaben: In den an der atlantischen Küste, sowie am Meerbusen von Mexiko gelegenen Staaten, namentlich in Pennsylvania, Maryland und Virginia, sowie in einigen Theilen von Texas war der Boden bei der Aussaat zu trocken, so dass die Saaten nur langsam emporkeimten. Ungefähr unter denselben ungünstigen Verhältnissen hatten die Saaten im westlichen Missouri und in Kansas zu leiden. Dagegen waren in den hauptsächlich Weizen bauenden Staaten von Temesse bis Missouri Witterungs- und Bodenverhältnisse der Aussaat günstig. In den Weizen bauenden Gegenden am stillen Ocean herrschte zur Zeit der Aussaat Trockenheit, doch folgten bald ausgiebige Regengüsse, so dass die Saaten sich günstig entwickeln konnten. In vielen Gegenden des Landes waren die Weizenfelder den grössten Theil des Winters über mit Schnee bedeckt, so dass die Saaten gegen die scharfen Fröste geschützt waren.

**Italienische Finanzen.** Der „Berl. Börs.-Ztg." wird aus Rom gemeldet: Der Minister Magliani erklärte in einer Sitzung der Finanz-Commission, dass dem Staate 90 Millionen Mehrausgaben erwachsen, ohne die Kosten für Afrika. Hiervon werden 25 Millionen durch Ausgabe von Kirchengüter-Obligationen, 49 Millionen durch Finanzprojecte, welche den Kammern vorgelegt werden, und 16 Millionen durch einen bereits erfolgten Vorschuss beschafft.

* **Fallissement in der Heringsbranche.** An der gestrigen Berliner Börse wurde die Zahlungseinstellung der Firma Jahns u. Nilsen, welche ein Commissionsgeschäft in Heringen, Thran etc. von Norwegen und Schottland betreibt, bekannt. Die Verbindlichkeiten sollen nicht unbedeutend sein. Die Berliner Bankverbindung der Firma ist für ihre Forderung gedeckt. Zwei grössere Verluste, von welchen die Firma J. u. N. in jüngster Zeit betroffen wurde, werden als letzter Grund der Insolvenz bezeichnet. (B.- u. H.-Z.)

### Concurseröffnungen.

Kaufmann Richard Rentzsch, Brandenburg a. H. — Kaufmann Christian Wilhelm Stölzel, Frankfurt a. M. — Kaufmann Paul Pallas zu Halle a. S. — Kaufmann M. H. Scheidler zu Kulm.

### Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: C. Peters, Breslau; Inhaber: Kaufmann Carl Peters, Oschersleben, Reg.-Bez. Magdeburg. — Lindau u. Winterfeld, Breslau; Gesellschafter: Ferdinand Max Lindau und Otto Eugen Lindau, Magdeburg. — E. Langer, Breslau; Gesellschafter: Ernst Langer, Möbelfabrikant und Hoflieferant zu Schweidnitz und Kaufmann Eugen Schumacher, Breslau. — V. Sobczyk, Breslau; Inhaber: Kaufmann Victor Sobczyk. — P. Quicker, Lipine; Inhaber: Kaufmann Paul Quicker. — J. Seidemann, Birkenhain; Inhaber: Isaac Seidemann. — J. Schirokauer, Chropaczow; Inhaber: Victualienhändler Isidor Schirokauer, Chropaczow.

Gelöscht: Eduard Huray, Breslau. — Gasglühlicht-Depôt für die Provinzen Schlesien und Posen H. Wolff, Breslau. — Albo-Carbon-Beleuchtungsgeschäft Adolf Mücke, Breslau. — Max Grüttner, Breslau.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 27. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 60. Credit mobilier 272, —. Spanier neue $64^{3}/_{16}$ Banque ottomane 508, —. Credit foncier 1355. Egypter 383, —. Suez-Actien 2010, —. Banque de Paris 712. Banque d'escompte 452, —. Wechsel auf London 25, 25. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 342, 50. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 405. Fest.

**Paris,** 27. April, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 05. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 97, 75. Türken 1865 13, 60. Türkenloose 32, —. Spanier (neue) $64^{3}/_{8}$. Neue Egypter 383, 75 Banque ottomane 509, 37. Staatsbahn —. 4% Ung. Goldrente $81^{3}/_{8}$ Neue Anleihe —, —. Fest.

**London,** 27. April, Nachm. 4 Uhr. [Schluss-Course.] Platzdiscont $1^{1}/_{8}$ pCt. Bankeinzahlung — Pfd. Sterl. Ruhig, fest.

| Cours vom | 26. | 27. | Cours vom | 26. | 27. |
|---|---|---|---|---|---|
| Consols | $102^{5}/_{8}$ | 102 09 | Silberrente | 66 — | 66 — |
| Preussische Consols | 105 — | 105 — | Ungar. Goldr. 4proc. | $79^{7}/_{8}$ | $80^{3}/_{8}$ |
| Ital. 5proc. Rente | $96^{1}/_{8}$ | $96^{5}/_{8}$ | Oesterr. Goldrente | — — | — — |
| Lombarden | $7^{1}/_{4}$ | 7 03 | Berlin | 20 52 | — — |
| 5prc. Russen de 1871 | 93 — | 94 — | Hamburg 3 Monat | 20 52 | — — |
| 5prc. Russen de 1873 | $94^{7}/_{8}$ | $95^{1}/_{2}$ | Frankfurt a. M. | 20 52 | — — |
| Silber | — — | — — | Wien | 12 86 | — — |
| Türk. Anl., convert. | $13^{1}/_{2}$ | $13^{3}/_{8}$ | Paris | 25 46 | — — |
| Unificirte Egypter | $75^{1}/_{8}$ | $75^{5}/_{8}$ | Petersburg | $20^{13}/_{16}$ | — — |

**London,** 27. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachm.) Spanier $63^{7}/_{8}$. 5% priv. Egypter 96. 3% unif. Egypter $75^{5}/_{8}$. 4% garant Egypter $99^{7}/_{8}$. Ottomanbank $10^{1}/_{8}$. Suez-Actien $79^{1}/_{2}$. Canada Pacific $65^{1}/_{8}$. Silber —. Platzdiscont $1^{1}/_{8}$%. Ruhig, fest.

**London,** 27. April, Nachm. 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols 105. Consols $102^{1}/_{2}$. Convert. Türken $13^{3}/_{8}$. 1871er Russen —, —. 1872er Russen —. 1873er Russen $95^{5}/_{8}$. Italiener $96^{5}/_{8}$. 4% ungar. Goldrente $80^{5}/_{8}$. 4% unific. Egypter $75^{3}/_{4}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10^{1}/_{8}$. Silber $44^{1}/_{4}$ nominell. Lombarden —. 5% privileg. Egypter —. Suezactien —. Spanier —.

**Frankfurt a. M.,** 27. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 226. Franzosen $188^{7}/_{8}$. Lombarden $63^{7}/_{8}$. Galizier $164^{1}/_{8}$. Egypter 75, 35. 4% Ungar. Goldrente 80, 75. 80er Russen —, —. Gotthardbahn 99, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 193, 40. Portugiesische Anleihe —, —. Buenos Ayres-Anleihe —. Laurahütte —, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Lübecker —. $5^{1}/_{2}$procent. chines. Anleihe —. Dresdener Bank —. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 27. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 357. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 160, 10. Reichsanleihe 105, 95. Oest. Silberrente 65, 60. Oest Papierrente 64, 40. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 90, —. 1860er Loose 113, 10. 1864er Loose 275, 60. Ung. 4% Goldrente 80, 30. Ung Staatsloose 210, —. Italiener 97, 20. 1880er Russen 81, 50 II. Orient-Anleihe 54, 90. III. Orient-Anleihe 54, 60. 4% Spanier 64, 10 Egypter 75, —. Neue Türken 13, 50. Böhmische Westbahn $221^{1}/_{2}$. Central Pacific 113, 80. Franzosen $187^{1}/_{2}$. Galizier $163^{3}/_{4}$. Gotthardt-Bahn 98, 40. Hess. Ludwigsbahn 97, —. Lombarden $63^{1}/_{4}$. Lübeck-Büchener 157, 30. Nordwestbahn $128^{5}/_{8}$. Credit-Actien $224^{3}/_{8}$. Darmstädter Bank 137, 30. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 136, 80. Disconto Commandit 192, 80. 5% serb. Rente 80, 10. Fest.

Neue Serben 82, 80. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 93, 80. Buenos-Ayres —, —. $5^{1}/_{2}$procent. Chines. Anleihe 107, 20.

Privatdiscont $2^{1}/_{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $225^{1}/_{8}$ Franzosen $187^{7}/_{8}$ Galizier 164. Lombarden $63^{3}/_{8}$. Gotthardbahn —. Egypter 75, 20. Disconto-Commandit —, —. 4% ungar. Goldrente 80, 60. Mittelmeerbahn —, —.

**Hamburg,** 27. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $65^{7}/_{8}$. Oesterr. Goldrente $90^{1}/_{4}$. Ungar. Goldrente $80^{1}/_{2}$. 1860er Loose $114^{1}/_{2}$. Italienische Rente $96^{5}/_{8}$. Credit-Actien 225. Franzosen 469. Lombarden 156, —. 1877er Russen 96. 1880er Russen $80^{1}/_{2}$. 1883er Russen 106. 1884er Russen $90^{1}/_{2}$. II. Orient-Anleihe 53. III. Orient-Anleihe $52^{3}/_{4}$. Laurahütte $72^{3}/_{4}$. Nordd. Bank 143. Commerzbank $122^{1}/_{4}$. Marienburg-Mlawka $42^{1}/_{2}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $137^{1}/_{2}$. Ostpreussische Südbahn 61. Lübeck-Büchener 157. Gotthardbahn $98^{1}/_{4}$. Leipziger Discontobank $101^{1}/_{2}$. Deutsche Bank $158^{3}/_{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 153. Disconto-Commandit 193. Disconto $2^{1}/_{2}$%. Fest.

**Leipzig,** 27. April. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 90,60. 4proc. sächs. Anleihe 103,75. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 124,00. do. do. Lit. B. 86,25. Böhm. Nordb.-Actien 101,75. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 93,50. Leipziger Creditanst.-Actien 170,75. Leipziger Bank-Actien 130,50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 102,00. Sächsische Bank-Actien 115,25. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 215,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 85,00. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 77,75. Zuckerraffinerie Halle-Actien 101,50. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,00. Oesterr. Banknoten 160,15.

**Amsterdam,** 27. April, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $62^{5}/_{8}$, do. Febr.-August verzl. $63^{1}/_{4}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $64^{1}/_{8}$. do. April-October verzl. $64^{1}/_{2}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80^{1}/_{8}$. 5% Russen von 1877 97. Russ. grosse Eisenbahnen $117^{1}/_{2}$. do. 1. Orientanleihe $51^{3}/_{4}$. do. II. Orientanleihe 52. Conv. Türken $13^{1}/_{2}$. $3^{1}/_{2}$% holl. Anleihe $98^{3}/_{8}$. Russische Zollcoupons $1,89^{7}/_{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 83. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

**Newyork,** 27. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^{3}/_{8}$. Wechsel auf London 4, $86^{1}/_{2}$. Cable transfers 4, $88^{1}/_{2}$. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 $129^{3}/_{8}$. Erie-Bahn $34^{1}/_{4}$. Newyork-Centralbahn 113, —. Chicago-North-Western-Bahn $120^{3}/_{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10^{5}/_{8}$. Baumwolle in New-Orleans $10^{1}/_{8}$. Raffin. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^{5}/_{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^{5}/_{8}$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $65^{1}/_{8}$. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco $94^{1}/_{4}$, Weizen per April $93^{1}/_{4}$, per Mai 93, per Sept $92^{1}/_{4}$. Mais (old mixed) $49^{3}/_{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{9}/_{16}$. Kaffee Rio $16^{3}/_{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 45, do. Fairbanks 7, 30. do. Rothe u. Brothers 7, 45. Speck (short clear) $8^{1}/_{2}$. Getreidefracht $1^{1}/_{2}$.

**Hamburg,** 27. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 164—168. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 125—130, russischer loco ruhig, 95—98. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41. — Spiritus ruhig, per April 25 Br., per Mai-Juni 25 Br., per Juli-August $26^{1}/_{2}$ Br., per Septbr.-October $27^{1}/_{2}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 5000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, — Br., 5, 90 Gd., per August-December 6, 35 Gd. Wetter: Schön.

**Petersburg,** 27. April, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $21^{3}/_{32}$, Russ. II. Orientanleihe $99^{1}/_{2}$, do. III. Orientanl. $99^{3}/_{4}$, do. 6% Goldrente 196, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $163^{1}/_{4}$, do. Bank für auswärtigen Handel 314, Petersburger Discontobank 720, Warschauer Discontobank —, Petersburger internat. Bank 466.

**Posen,** 27. April. Spiritus loco ohne Fass 38, 60, per April 38, 60, per Mai 38, 70, per Juni 39, 40, per Juli 40, 00, per August 40, 50. Gekünd. — Liter. Behauptet.

**Köln,** 27. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, per Mai 17, 80, per Juli 18, 40. Roggen loco —, per Mai 13, 05, per Juli 13, 05. Rüböl loco 23, 60, per Mai 22, 90. Hafer loco 11, 75.

**Liverpool,** 27. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 5000 B.

**Liverpool,** 27. April, Vorm. 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: April $5^{35}/_{64}$ Käuferpreis, April-Mai $5^{9}/_{16}$ Verkäuferpreis, October-November $5^{27}/_{64}$ Werth, Novbr.-Decbr. $5^{25}/_{64}$ d. do.

**Wien,** 27. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 69 Gd., 9, 74 Br., per Mai-Juni 9, 55 Gd., 9, 60 Br., per Herbst 8, 58 Gd., 8, 63 Br. Roggen per Frühjahr 6, 87 Gd., 6, 92 Br., per Mai-Juni 6, 83 Gd., 6, 88 Br., per Herbst 6, 70 Gd., 6, 75 Br. Mais per Mai-Juni 6, 17 Gd., 6, 22 Br., per Juli-August 6, 27 Gd., 6, 32 Br. Hafer per Frühjahr 6, 20 Gd., 6, 25 Br., per Mai-Juni 6, 20 Gd., 6, 25 Br.

**Pest,** 27. April, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 9, 20 Gd., 9, 25 Br., per Herbst 8, 29 Gd., 8, 31 Br. Hafer per Herbst 6, 04 Gd., 6, 06 Br. Mais 1887 5, 78 Gd., 5, 80 Br. Kohlraps per August-Septbr. $10^{7}/_{8}$—11.

**Paris,** 27. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen matt, per April 25, 25, per Mai 25, 50, per Mai-August 25, 75, per Juli-August 26, 00. Roggen fest, per April 15, 75, per Juli-August 15, 75. Mehl matt, per April 54, 80, per Mai 55, 00, per Mai-August 55, 50, per Juli-August 56, 00. Rüböl träge, per April 49, 25, per Mai 49, 50, per Mai-August 50, 00, per September-December 51, 75. Spiritus behauptet, per April 41, 25, per Mai 41, 50, per Mai-August 41, 50, per September-Decbr. 40, 50. — Wetter: Veränderlich.

**Paris,** 27. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 25, 25, per Mai 25, 50, per Mai-August 25, 75, per Juli-August 25, 90. Mehl 12 Marques behauptet, per April 54, 75, per Mai 55, 10, per Mai-August 55, 60, per Juli-August 56, 10. Rüböl träge, per April 49, 00, per Mai 49, 25, per Mai-August 49, 75, per September-December 51, 75. Spiritus behauptet, per April 41, 25, per Mai 41, 50, per Mai-August 41, 75, per Septbr.-Decbr. 40, 50.

**Paris,** 27. April. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 50. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 33, 00, per Mai 33, 10, per Mai-August 33, 50, per October-Novbr. 33, 60.

**London,** 27. April, Nachm. 96% Javazucker $13^{3}/_{4}$ ruhig, Rüben-Rohzucker $11^{3}/_{4}$ ruhig. Centrifugal Cuba —.

**London,** 27. April. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Bewölkt.

**London,** 27. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 14740, Gerste 3820, Hafer 11110 Qrt.

Englischer Weizen stetig, mässig angeboten, fremder fest, eher theurer und Käufer zurückhaltend; angekommene Ladungen und übrige Artikel ruhig, fest: russischer Hafer anziehend.

**Leith,** 27. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fester, Mehl unverändert, andere Artikel flau.

**Glasgow,** 27. April. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41 sh. $4^{1}/_{2}$ d.

**Amsterdam,** 27. April. [Schlussbericht.] Weizen loco höher, per Mai —, —, per November 224, —. Roggen loco unverändert, per Mai 117, —, per October 123, —. Rüböl loco $23^{1}/_{4}$, per Mai $22^{3}/_{4}$, per Herbst $22^{7}/_{8}$. Raps loco —, per Frühjahr —.

**Antwerpen,** 27. Januar. Wollauction. Angeboten 944 Ballen Buenos-Ayres, davon 463 verkauft, ferner 1252 B. Montevideo, davon 726 verkauft, und 72 B. diverse Wollen, davon 24 B. verkauft. Preise gegen gestern unverändert.

**Antwerpen,** 27. April, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15^{1}/_{8}$ bez. und Br., per Mai $15^{1}/_{8}$ Br., per Juli $15^{1}/_{8}$ Br., per September-December $15^{7}/_{8}$ Br. Fest.

**Bremen,** 27. April. Petroleum (Schlussbericht) stetig. Standard white loco 5, 95 Br.

# Marktberichte.

**Berlin,** 27. April. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt haben zu Beginn für Weizen neuerdings wesentlich höhere Preise bezahlt werden müssen, da umfangreiche Deckungsordres vorlagen, während Abgeber sich sehr reservirt verhielten. Späterhin trat indess die Hausse mit Verkäufen hervor, durch welche die Preise auf nahezu gestriges Niveau wieder herabgedrückt wurden. Gek. 1000 Tonnen. — Roggen war wohl durch Weizen beeinflusst, anfangs gleichfalls entschieden fest, doch erwies sich das Angebot alsbald als überwiegend und der weitere Verlauf des Marktes war matt; die Preise notiren schliesslich über 1/2 M. schlechter als gestern. Der Effectivhandel war ohne Leben. Gek. 50 Tonnen. — Hafer loco zeigte feste Haltung, Termine waren fest und höher, schliessen aber etwas ruhiger. — Roggenmehl wurde eine Ieinigkeit billiger verkauft. — Rüböl hat sich bei stillem Geschäft ein wenig gebessert. — Spiritus war matt und etwas billiger; Realisationen drückten namentlich auf nahe Lieferung. Gek. 130 000 Liter.

Weizen loco 160—178 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 176 1/4—177—175 3/4 M. bez., Mai-Juni 176 1/4—176 1/2—175 1/2 M. bez., Juni-Juli 176 1/4—176 1/2—175 1/2 Mark bez., per Juli-August 170 1/2—169 1/2 Mark bez., September-October 169—168 Mark bez. — Roggen loco 122—127 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 125 1/2—126—124 3/4 Mark bez., Mai-Juni 125 1/2—126—124 3/4 M. bez., Juni-Juli 126 1/2—126 3/4—125 3/4 Mark bez., Juli-August 127 1/2 bis 127 3/4—127 Mark bez., September-October 127 3/4—130—129 Mark bez. — Mais loco 102—114 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 103 1/2 M., Mai-Juni 104 Mark, September-October 106 M., October-November 107 Mark. — Gerste loco 105 bis 190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 96—133 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 113—119 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 113—119 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 121—129 M., pommerscher uckermärk. und mecklenburger 115—120 M. ab Bahn bez., Mai-Juni 95—96 1/4—96 M. bez., Juni-Juli 97 1/2—98 1/4—98 Mark bez., Juli-August 100 1/2—101—100 1/2 Mark bez., September-October 105—104 1/2 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 143—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 116—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,25—21,75 M., Nr. 0: 21,50 bis 19,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 M., Nr. 0 und 1: 17 bis 16 M., April und April-Mai 17,10 Mark bez., Mai-Juni 17,10 M. bez., Juni-Juli 17,30 Mark bez., Juli-August 17,45 Mark bez., September-October 17,65 Mark bez.

Rüböl loco ohne Fass 42,6 Mark, April-Mai 43,6 M. bez., Septbr.-Octbr. 44,4 M. bez.

Petroleum September-October 21,4 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 40,1—40 Mark bez., April, April-Mai und Mai-Juni 40—39,7—39,8 Mark bez., Juni-Juli 40,7—40,6 Mark bez., Juli-August 41,4—41,3 M. bez., August-September 42,1—41,8—41,9 M. bez., September-October 42,9—42,6—42,7 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16,60 M., April-Mai 16,50 Mark, Septbr.-October 17,20 M.

Kartoffelstärke, trockene loco 16,50 M., April-Mai 16,50 M., Septbr.-October 17,20 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 176 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 125 1/2 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 39,9 Mark pro 100 Ltr.-Proc.

**Amsterdam,** 27. April, Nachmittags. Bancazinn 61 5/8.

**Hamburg,** 27. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 25 Br., 24 3/4 Gd., per Mai-Juni 25 Br., 24 3/4 Gd., per Juni-Juli 25 5/8 Br., 25 3/8 Gd., per Juli-August 26 3/8 Br., 26 1/8 Gd., per August-September 27 Br., 26 7/8 Gd., per Septbr.-October 27 1/2 Br., 27 3/8 Gd. — Tendenz: Eher matter.

**Wien,** 26. April. [Borstenviehmarkt.] Dem heutigen Markte wurden 6504 Stück Schweine verschiedener Gattung angemeldet und in die Hallen gestellt: 3437 Stück Frischlinge, 1969 Stück mittlerer Sorte und 1056 Stück schwere Schweine. Bei erhöhten Preisen war das Geschäft durch den Umstand, dass die Käufer nur den dringendsten Bedarf deckten, ziemlich schleppend. Es erzielten prima von 43—45 Kr., extrem 46 Kr., Mittelwaare 40—42 Kr. und Jungschweine von 34—41 Kr. per Klgr. lebenden Gewichts exclusive Verzehrungssteuer.

**Gross-Glogau,** 26. April. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Die Landzufuhren bleiben während des günstigen Wetters in der Saatzeit schwach, und wenn auch hierdurch keine wesentlich festere Tendenz zum Ausdruck kommt, sind Preise immerhin gut behauptet. Es ist zu notiren für Gelbweizen 15,40—16,00 M., Roggen 11,60—12,00 M., Gerste 10,00—12,00 M., Hafer 9,80—10,30 M. Alles per 100 Kilogr. — An der Getreidebörse war das Angebot schon wesentlich schwächer und ist namentlich Weizen knapp offerirt, so dass sich trotz kleinem Umsatze Käufer zu wesentlich besseren Preisen herbeilassen mussten. Es ist zu notiren für: Weissweizen 15,60 bis 16,60 M., Gelbweizen 15,60—16,50 M., Roggen 11,80—12,40 M., Gerste 10—13,50 M., Hafer 10—10,80 M., Rapskuchen 11,60—12,00 M., Leinkuchen 14,00—15,00 Mark, Futtermehl 8,00—8,80 Mark, Weizenkleie 7,80—8,20 Mark (Detailpreise bis 1 M. höher). Alles pro 100 Klgr.

P. **Glatz,** 26. April. [Marktbericht.] Auf heutigem Wochenmarkt war die Zufuhr schwächer, der Umsatz dagegen lebhafter als in voriger Woche. Weizen, Roggen und Gerste stiegen im Preise. Notirt wurden je nach Güte: für 100 Klgr. Weizen 16,80—15,20—13,50 M., Roggen 13,40—12,90—11,60 Mark, Gerste 11,20—10,20—8,70 M., Hafer 10,00—9,00—8,00 M., Richtstroh 5,50—4,50 M., Krummstroh 4,50—4 M. Heu 6,50—5,50 M. Erbsen 18,00—16,00 M., Linsen (grosse) 50,00 Mark, kleine 27,00 M., Bohnen 18—16 50 M., Kartoffeln 3,50—1,70 M., Weizenmehl I 24,20 Mark, Weizenmehl II 20,10 M., Roggenmehl I 23,10 M., Roggenmehl-Hausbacken 20,10 M., Gerstenmehl 17,10 M., Roggen-Futtermehl 12 M., Roggenkleie 9,20 M., Weizenkleie 7,50 M., Butter pro Klgr. 1,90—1,60 M., Eier pro Schock 2,00 M. Die Preise aller übrigen Producte blieben unverändert. — Witterung veränderlich. Vorgestern und heut Nachmittag Gewitter, gestern und heut Vormittag zeitweise Strichregen. Temperatur heut früh 7 Uhr + 11,4° und Nachmittags 2 Uhr + 21,3° C. bei mässigem Südwinde.

**Löwen i. Schl.,** 27. April. [Marktbericht von J. Gross.] Das regnerische Wetter hat wiederum den Landwirthen den heutigen Marktbesuch ermöglicht. Es entwickelte sich dadurch und im Verein mit den höher gemeldeten auswärtigen Notirungen ein recht reger Verkehr. Stimmung war eine sehr feste, Kaufbetheiligung eine fortgesetzt rege, die eine weitere Preissteigerung auf dem gesammten Gebiete zur Folge hatte. Bezahlt wurde per 100 Klgr. netto Gelbweizen 15,80—16,00 M., Roggen 12,60—13,00 M., Gerste 9,60—10,40 M., Hafer 9,00—9,40 M., Erbsen 12,50—14,00 Mark, Wicken 10,00—10,60 M., gelbe Lupinen 9,80—10,00 M., Roggenfutter 7,80—8,00 M., Weizenschale 7,40 bis 7,60 M. Alles per 100 Klgr. netto.

**Breslau,** 28 April, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

**Weizen** zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 16,10—16,30—16,60 Mk., gelber 16,00—16,20—16,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

**Roggen** feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,20 bis 12,60—12 90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

**Gerste** nuverändert, per 100 Kilogramm 50 bis 11,20 Mark weisse 13,50—14,50—15 Mark.

**Hafer** ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 8,80—9,60—10,50 M.

**Mais** schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,8011,— Mark.

**Erbsen** ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 M. **Victoria** 14,00—15,50—16,50 Mark.

**Bohnen** mehr beachtet, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 M.

**Lupinen** schwach gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 9,00 — 9,50 bis 10,20 M., blaue 8,20—8,80—9,00 Mark.

**Wicken** preishaltend, per 100 Kgr. 11,00—12,00—12,50 M.

**Schlaglein** ruhig.

**Rapskuchen** ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M. fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

**Leinkuchen** unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

**Kleesamen** schwach zugeführt, rother behauptet, per 50 Klgr. 30—34—40—43 M., weisser unverändert, 34—42—48—58 M.

**Schwedischer Klee** behauptet, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

**Tannenklee** sehr fest, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

**Timothee** ruhig, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

**Mehl** sehr fest, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,25 Mark, Roggen-Hausbacken 19—20 Mk., Roggen-Futtermehl 8 70—9,25 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

---

**Heu** per 50 Kilogr. 3,00—3,20 M.

**Roggenstroh** per 600 Kilogr. 30 00—32 00 Mark.

W. T. B. **Havre,** 27. April. Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 35 Points Baisse. Rio 6000 B., Santos 4000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 27. April, Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Mai 95, 25, pr. Juni 95, 50, pr. Juli 95, 75, pr. August 96, 00, pr. September 96, 25, pr. October 96, 50, pr. November 96, 75. Unregelmässig.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| April 27., 28. | Nachm. 2 U. | Abends 9 U. | Morgens 7 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 11°,8 | + 11°0 | + 10°,3 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 752,6 | 753,7 | 754,1 |
| Dunstdruck (mm) | 6 8 | 7,4 | 7,9 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 66 | 75 | 85 |
| Wind | NW. 1. | S. 2. | SO. 1. |
| Wetter | trübe. | bewölkt. | heiter. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 1,2. |

Vormittag und Nachmittag meist schwacher Regen.

**Breslau. Wasserstand.**

27. April. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. — m 92 cm.
28. April. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m 20 cm. U.-P. 1 m 14 cm.

# Courszettel der Berliner Börse vom 27. April 1887.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,125 bz | 16,12 G |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,35 bz | 20,35 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 160,10 bz | 160,05 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 160,25 | 160,25 |
| Russ. Noten 100 R. | 178,00 bz | 178,25 bz |
| Russ. Zollcoupons | 320,70à75 bz | 320,75à80 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 105,90 B | 105,80 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch | 105,90 G | 105,90 G |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 98,50 bz | 98,50 G |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 99,90 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,10 bzG | 104,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 98,40 G | 98,40 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 103,10 G | 102,90 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,20 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,80 G | 99,90 bz |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,40 bz | 101,40 G |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 97,20 bz | 97,25 B |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 98,75 B | 98,20 bz |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 B | 101,60 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 G | 103,40 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 G | 103,40 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3 1/2 | 1/2 1/8 | 98,80 bz | 98,80 bz |
| Sächsische Rente von 1876. | 3 | vsch. | 90,70 bz | 90,80 G |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 96,25 G | 96,25 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 96,25 G | 96,25 G |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 91,75 bzG | 92,00 B |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 108,80 G | 109,10 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 bzG | 101,90 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 bzG | 101,90 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 bzG | 101,25 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 100,25 B | 100,10 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 100,00 G | 100,10 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,30 bzG | 101,30 G |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 115,00 G | 115,50 B |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 108,90 B | 108,30 G |
| dto. dto. III. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 105,10 G | 105,10 G |
| dto. dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,00 bzG | 100,00 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,75 G | 112,75 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,25 G | 106,25 G |
| dto. dto. V. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,25 G | 107,25 bz |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 114,50 bzG | 114,50 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | vsch. | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 115,90 bz | 115,50 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 110,90 B | 110,90 B |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,90 G | 101,90 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 96,40 bz | 96,20 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 114,90 G | 115,40 B |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,75 G | 110,75 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | vsch. | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3 1/2 | vsch. | 97,50 G | 97,50 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 102,40 G | 102,40 bzG |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,60 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 98,40 bzG | 98,40 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,20 G | 104,20 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | vsch. | 110,90 G | 110,50 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 G | 101,50 bzG |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 75,30 bzG | 74,90 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 97,00 bz | 96,70 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 90,30 bz | 89,90 bz |
| dto. Papierrente | 4 1/5 | 1/2 1/8 | 65,10 bz | 65,00 B |
| dto. Silberrente | 4 1/5 | 1/1 1/7 | 65,75 bz | 65,50 bzG |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 56,30 G | 56,30 bzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 52,00 bz | 52,20 B |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 105,50 bz | 105,90 B |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 93,80 bzG | 93,50 G |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,40 bz | 101,60 bz |
| Russ. Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 94,90 bz | 94,90à95 bz |
| dto. dto. von 1875 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 89,40 bz | 89,10 bz |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 81,60 bz | 81,50 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 108,50 ebzB | 108,50 bz |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 95,10 bz | 95,10à20 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 90,20 bz | 90,20 bz |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 54,70 bz | 54,70 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 54,90 bz | 54,75 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 54,50à60 bz | 54,50 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 85,50 bz | 85,30 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 89,60à70 bz | 89,50à60 bz |
| dto. Bodencred.-Pfandb. | 5 | 1/1 1/7 | 90,50 bz | 90,60 bz |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 82,20 G | 82,50 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 90,80 G | 90,00 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 104,70 B | 104,60 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 13,60 G | 13,60 B |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 72,75 B | 73,00 B |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 80,90 bz | 80,75 B |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 81,00 bz | 80,80à90 bz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,50 bzG | 100,10 G |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 70,70 bz | 70,25 bz |
| Ungar. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,75 B | 100,40 bz |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 80,25 bzG | 80,10 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 80,80 bzG | 80,80 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 78,75 bzG | 78,75 bzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 135,90 bz | 135,80 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 136,30 bz | 136,20 B |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,25 bz | 21,20 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 94,50 B | 94,50 B |
| Bukarester Loose | — | — | 32,75 B | 32,75 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 131,50 bzB | 131,50 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3 1/2 | 1/4 | 132,50 G | 132,50 G |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 50,00 bz | 49,40 G |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 105,75 bz | 105,60 bzB |
| dto. dto. II. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 103,75 bz | 103,50 G |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 199,50 bz | 199,25 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 295,80 G | 295,80 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3 1/2 | 1/4 | 190,60 bz | 190,00 bz |
| Meining. Prämien-Pfandb. | 4 | 1/2 | 122,90 bz | 122,90 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,00 B | 23,90 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 16,80 bz | 16,80 G |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 295,00 bzB | 294,50 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 113,60 bzG | 113,20 ebzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 275,00 G | 275,00 G |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 157,10 bz | 157,75 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3 1/2 | 1/4 | 154,00 bz | 154,40 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 97,00 bz | 97,10 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 140,00 bz | 141,70 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 130,50 bz | 131,70 ebzG |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 29,60 bz | 29,40 B |
| Ungarische Loose | — | — | 210,40 bz | 210,40 ebzB |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | — | 1/4 | 55,70 bzG | 55,70 G |
| Breslau-Warsch. 5% | 1 2/3 | — | 1/1 | 62,80 bzG | 62,25 bzG |
| Dortm.-Enschede | 4 1/2 | — | 1/1 | 110,35 G | 110,30 G |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 106,10 bzG | 106,25 bzG |
| Nordhausen-Erf. 5% | 4 2/3 | 3 1/6 | 1/1 | 104,80 G | 104,70 bzG |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 3 1/3 | 2 3/4 | 1/1 | 92,75 bzG | 92,60 bz |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | — | 1/1 | 106,50 bzG | 106,10 bz |
| Saalbahn 5% | 3 | 3 1/2 | 1/1 | 102,75 bzG | 101,75 bz |
| Weimar-Gera 5% | 2 2/3 | 2 5/6 | 1/1 | 87,25 bzG | 87,25 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb. | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 6 | — | 1/1 | 140,90 bzG | 140,90 bz |
| Aachen-Mastrich | 2 1/4 | — | 1/1 | 50,90 bz | 50,75 B |
| Berlin-Dresdener | 0 | | 1/4 | 23,10 G | 23,00 bzG |
| Dortmund-Gronau | 2 1/2 | 2 1/2 | 1/1 | 67,30 bzG | 67,40 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | | 1/1 | 37,10 B | 37,10 G |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 5 1/2 | 6 | 1/1 | 108,90 bz | 108,80 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | — | 1/4 1/10 | 218,75 bz | 218,75 bz |
| Lübeck-Büchen | 7 | 7 | 1/1 | 157,90 bz | 157,25 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3 1/4 | 3 1/2 | 1/1 | 97,50 G | 97,50 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 1/3 | | 1/1 | 43,00 bz | 43,10 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 7 3/4 | 6 | 1/1 | 138,90 bzG | 137,75 bzG |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,00 G |
| Niederwald-Bahn | 5 1/2 | 2 1/2 | 1/1 | 87,75 bz | 87,25 bz |
| Ostpreuss. Südbahn. | 5 | — | 1/1 | 61,90 bz | 61,75 bz |
| Starg.-Posen 4 1/2% | 4 1/2 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 104,25 G | 104,25 G |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 26,80 bz | 26,60 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5%* | 5 3/4 | 6 3/4 | 1/1 | 111,40 bz | 110,90 bz |
| Dux-Bodenbach | 7 1/2 | | 1/1 | 137,10 bz | — — |
| Elisab.-Westb. 5%* | 5 3/4 | 5 3/4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephb. 5% | 5 1/4 | 5 1/4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | — | 1/1 | 82,50 bzG | 82,70 bzB |
| Gotthardbahn 4% | 3 1/2 | - | 1/1 | — — | 102,20 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | — — | 58,50 G |
| Kronp.-Rudolfb. 5%* | 4 3/4 | 4 3/4 | 1/1 | 75,00 B | 74,80 bz |
| Lemberg-Czernow. | 6 3/4 | — | 1/5 1/11 | 92,75 bzG | 92,00 bzG |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 | — | 1/7 | 117,25 bz | 116,80 bz |
| Mosko-Brest 3%* | 3 | — | 1/1 | 61,30 G | 61,40 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 5 | — | 1/1 | 378,50 G | 378,00 bz |
| Oest. Nordwestb. 4% | 4 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbth.) | 2 3/4 | 3 1/2 | 1/1 | — — | — — |
| Raab-Oedenburg | 1 | — | 1/1 | 24,40 bzG | 24,10 bzG |
| Reichb.-Pard. 5 1/2%* | 3,81 | — | 1/1 | 62,50 G | — — |
| Russ. Staatsb. 5%* | 7 1/4 | — | 1/1 1/7 | 124,25 bz | 123,50 G |
| Russ. Südwestb. 5% | 5,80 | — | 1/1 | 58,30 bz | 58,50 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 | | 1/5 | 131,50 bz | — |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4 3/5 | 1/1 | 79,50 bz | 79,00 bz |
| Wsch.-Wien (M. p. St.) | 13 1/3 | — | 1/1 | 278,50 bzG | 277,00 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 98,60 G | 98,50 bz |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102,40 G |
| Berlin-Dresden gr. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 102,00 bzG | 102,60 G |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102,40 bzG |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 102,40 G |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (3 1/2% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 102,40 bzG | 102,40 G |
| dto. dto. VI. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 102,40 G | 102,50 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 104,25 G | 104,25 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 B | 102,75 B |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,25 G | 103,00 B |
| dto. dto. II. à 187 1/2 M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 100,75 G |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,25 G | — — |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 104,00 B |
| Oberschl. D. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | — — |
| dto. (gr.) E. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | — — | 98,00 G |
| dto. (3 1/2% gr.) F. | 4 | 1/4 1/10 | 102,40 G | 102,40 G |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,40 bzG |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 B | 102,40 bzG |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzB | 102,40 bzG |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Em. von 1879 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 105,50 B | 105,50 B |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 G | 102,60 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 B |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 B | 102,40 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,50 G | 85,10 bzG |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,80 bzG | 107,30 bz |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101,25 B | 100,90 B |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 80,10 G | 80,25 G |
| Kaiser Ferdinand-Nordb. | 5 | 1/5 1/11 | 93,75 G | 93,90 B |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 80,90 bzG | 80,60 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 102,40 bz | 102,50 bzB |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 73,30 bzG | 73,10 bz |
| Lemb.-Czernow. *10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 65,10 G | — — |
| dto. dto. *steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 71,10 bz | 71,10 G |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 51,20 G | 51,00 bzG |
| Oest.-Franz.-Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 402,25 G | 401,90 bzB |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,90 bzB | 100,70 bzG |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 84,75 bz | 84,60 G |
| dto. Litt. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/11 | 83,00 G | — — |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 82,25 G | 82,30 bzG |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 304,40 bz | 302,00 bz |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 103,10 bz | 103,10 bz |
| dto. dto. (Gold). | 4 | 1/5 1/11 | 96,90 B | 95,80 G |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 80,00 G | 79,90 G |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 78,70 B | 78,60 bz |
| dto. II. Staats-Obligat.* | 5 | 1/1 1/7 | 101,25 bz | 101,50 bzG |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 98,00 G | 98,10 G |
| dto. dto. * 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 97,10 bz | 97,00 bzB |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 91,00 bzG | 91,00 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | 95,50 bzG | 95,75 bz |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 98,20 bz | 98,30 bzG |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 81,50 bzG | 81,60 G |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 98,00 G | 98,10 G |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,10 bzG | 102,00 G |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,10 bzG | 102,00 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,50 bzB |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,20 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,40 G |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 81,00 bz | 81,00 bzG |
| Transkaukasische* | 3 | 15/6 /12 | 65,20 bzB | 65,25 ebzB |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 82,50 bz | 82,60 bz |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 325,30 G | 325,40 G |

### Bank-Actien.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 116,00 G | 116,00 ebzB |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 6 1/4 | 6 1/4 | 1/1 | 96,40 bzG | 96,90 bz |
| Berliner Kassenver. | 5 1/3 | 4 1/4 | 1/1 | 119,00 B | 119,00 B |
| dto. Handelsges. | 8 | 9 | 1/1 | 153,90 bz | 153,00 bz |
| Berl. Prod.-u. Handlb. | 4 | 4 1/2 | 1/1 | 89,00 bz | 89,00 bz |
| Breslauer Discontb. | 5 | 5 | 1/1 | 90,40 bzG | 90,50 B |
| dto. Wechslerbk | 5 5/8 | 5 1/2 | 1/1 | 99,75 G | 99,80 G |
| Darmstädter Bank | 6 1/2 | 7 | 1/1 | 137,50 bzB | 137,70 bzG |
| Dessauer Credit | 7 | 8 | 1/1 | 140,50 G | 140,25 G |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 159,25 bzB | 158,90 bz |
| dto. Genossensch. | 6 3/4 | 6 2/3 | 1/1 | 132,00 B | 132,00 B |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 100,75 ebzG | 100,80 bzG |
| Disconto-Command. | 11 | 10 | 1/1 | 193,50 bz | 192,90 bz |
| Dresdener Bank | 7 1/2 | 7 | 1/1 | 131,25 bzG | 131,00 bzG |
| Effect.-Maklerb. 50% | 6,65 | — | 1/1 | — — | — — |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | 0 | 1/1 | 58,60 bzG | 58,25 G |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 81,40 B | 81,25 G |
| Hannoversche Bank | 5,76 | 5 | 1/1 | 117,25 B | 117,10 B |
| Leipziger Credit | 9 | 8 1/2 | 1/1 | 171,10 G | 171,00 B |
| dto. Disconto. | 5 1/2 | 5 1/2 | 1/1 | 102,00 B | 102,00 ebzB |
| Luxemburger Bank. | 6 1/2 | 7 1/5 | 1/1 | 137,60 G | 137,90 bzB |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 5/12 | 4 3/4 | 1/1 | 116,90 B | 116,50 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | 5 | 1/1 | 95,10 G | 95,25 B |
| Nationalb. f. Dtschl. | 4 | 2 | 1/1 | 83,75 bz | 84,00 bz |
| Niederlausitz. Bank. | 5 | 4 1/2 | 1/1 | 91,50 B | 91,50 B |
| Norddeutsche Bank. | 6 1/10 | 7 | 1/1 | 144,25 G | 144,25 B |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 49,50 bzG | 49,30 G |
| Oberlausitzer Bank. | 5 1/2 | 5 5/8 | 1/1 | 104,75 G | 104,75 G |
| Petersbg. Discontob. | 20 1/5 | — | 1/1 | 162,50 B | 162,50 G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 2 | 1/1 | 57,75 G | 57,75 G |
| Pos. Provinz.-Bank. | 6 2/3 | 5 1/4 | 1/1 | 115,60 G | 115,60 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5 1/2 | 5 1/2 | 1/1 | 105,80 G | 105,75 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8 3/4 | 8 3/4 | 1/1 | 133,00 bzG | 133,75 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 2/5 | 6 | 1/1 | 98,75 G | 98,75 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 5 | 5 1/2 | 1/1 | 102,80 G | 102,80 G |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 6 | 1/1 | p. St. 426,00 G | p. St. 426,50 bz |
| Reichsbank 4 1/2% | 6,24 | 5,29 | 1/1 1/7 | 136,90 bz | 137,10 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,24 | 8,18 | 1/1 | 69,25 bzG | 68,60 bz |
| Sächsische Bank | 5 1/8 | 4 9/20 | 1/1 | 115,50 G | 115,60 G |
| Schles. Bankverein. | 5 | 5 1/2 | 1/1 | 105,60 G | 105,75 bzB |
| Weimarische Bank. | 0 | 0 | 1/1 | — — | 67,25 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

| Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben. | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11 | 11 1/4 | 1/1 | 280,50 bz | 280,75 bz |
| Berl. Bockbrauerei. | 5 1/2 | — | 1/10 | 127,00 bzG | 127,00 bzG |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 114,10 bzG | 113,00 G |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 104,00 bzG | 105,00 B |
| Bochum. Gussstahl. | 6 2/3 | — | 1/7 | 119,00 ebzB | 118,40 bz |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 58,50 G | 58,50 G |
| dto. Oelfabrik | 3 1/2 | — | 1/6 | 63,90 bz | 63,90 B |
| dto. Strassenbahn. | 5 | 5 1/2 | 1/1 | 133,00 B | 133,00 B |
| dto. Wagenbau-G. | 5 1/2 | 4 1/2 | 1/1 | 94,75 bz | 94,25 bz |
| Deutsche Baugesell. | 1 1/2 | 4 | 1/1 | 88,75 bz | 88,00 bz |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 0 | 1/1 | 39,40 bz | 39,20 bz |
| Dortmunder Union. | 0 | — | 1/7 | 17,00 B | 17,00 B |
| dto. St.-Pr. 6% | 1/3 | — | 1/7 | 55,60 bzG | 55,60 bzG |
| Edison Compagnie. | 5 | 6 | 1/1 | 109,60 bzG | 109,25 bzG |
| Erdmannsd. Spinn. | 3 1/2 | 0 | 1/10 | 54,90 bz | 55,50 bzB |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 43 1/3 | — | 1/1 | 793,00 G | 790,00 bzG |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 5 | — | 1/7 | 102,75 G | 102,50 B |
| Hoffmann Waggonf. | 5 1/2 | 2 | 1/1 | — — | — — |
| Kramsta Schles. L. | 7 | — | 1/9 | 124,70 G | 125,00 bzB |
| Lauchhammer conv. | 2,8 | — | 1/7 | 74,00 bz | 73,00 G |
| Laurahütte | 1/3 | — | 1/7 | 73,20 bz | 73,10 bz |
| Nordd. Eiswerke | 1 | 2 1/4 | 1/1 | 63,00 G | 62,50 bzG |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 46,75 bzG | 46,60 bzG |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | 27,25 bz | 27,50 bzG |
| Oppelner Cement | 4 3/4 | 2 | 1/1 | 64,50 bzG | 63,75 G |
| Posener Sprit-A.-G. | 6 1/2 | — | 1/7 | 105,10 G | 105,10 G |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | 21,60 G | 21,00 G |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 6 2/3 | 1/1 | 110,50 B | 110,60 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 14,50 G | 14,60 G |
| dto. Portl.-Cem. | 8 1/2 | 7 | 1/1 | 102,00 bzB | 101,50 bz |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6 1/2 | 1/1 | — — | — — |
| dto. 4 1/2% St.-Pr. | 6 | 6 1/2 | 1/1 | — — | — — |
| Schöneb. Schlossbr. | 4 | — | 1/10 | 136,50 bzG | 136,75 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 35,00 B | 34,00 B |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | — | 1/10 | 135,75 bzG | 134,90 bz |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 31 2/3 | 1/1 | — — | 1689 G |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102,50 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,80 G |
| Laurahütte 4 1/2 | 100 | 1/1 1/7 | 100,90 bzG | 100,90 B |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 99,80 G | 97,75 bzG |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | 91,80 G | 91,90 bzG |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 26. | Cours vom 27. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2 1/2 | 168,75 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2 1/2 | 168,20 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,35 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2 1/2 | 20,36 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2 1/2 | 20,295 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,60 B | — — |
| New-York vista. | 5 | 417,75 bzG | 417,75 bzG |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 177,40 bz | 177,75 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 176,60 bz | 177,10 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 160,05 bz | 160,00 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 159,25 bz | 159,25 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79,80 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,55 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 177,80 bz | 178,00 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.

Privatdiscont 2%.

### Ultimo-Course.

| | Per April. | Per Mai. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente. | 80,30à60 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 81,30a25à60a81,50 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 94,75a95,10 bz | — — |
| Disconto-Command. | 192,10à193 bz | — — |
| Dortmunder Union | 55,50a60 bz | — — |
| Laurahütte | 73,60à30à60 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 449,25a51à50,50 bz | 448,75à50,50à50 bz |
| Franzosen | 377,50à376à377,50 bz | 376,75a75,50a376,50 bz |
| Lombarden | 131,00 bzB | 130,00 bzB |
| Russische Noten | 177,50a178,25 bz | 178a177,75a78,75 bz |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.